



Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz

Der JFV FUN baut einen neuen Platz im Sportzentrum Kaltenborner Straße 207



Schon mit Gründung des Jugendfördervereins Fußballunion Niederlausitz am 09.05.2012 war allen Beteiligten klar, dass es bei der zunehmenden Anzahl von Mannschaften, Platzprobleme geben würde. Deshalb begann sich der Verein frühzeitig umzusehen und schnell geriet das Sportzentrum Kaltenborner Straße in Guben in den Fokus. Zumal der lehmige Boden der Anlage am Baumschulenweg immer wieder mal durch widrige Witterungsverhältnisse unbespielbar wurde. Trotz guter Zusammenarbeit mit der Stadt Guben gestaltete sich der Weg bis zum ersten Punktspiel steinig. Fand man doch ein Spielfeld vor, welches über Jahre hinweg nicht genutzt wurde und somit Natur und Maulwürfe ganze Arbeit geleistet hatten.

Schon im November 2012 begannen die ersten Arbeiten. Als „meterhohe“ Unkraut durch die Agrar-Service Lutzketal GmbH einbetonierten Tore wurden entfernt und das bestehende Spielfeld mittels neuester Technik geplant. Nun begann eine Pechsträhne die sich



eine Weile hin zog.



Erstes wurde das entfernt. Die festfeld durch die Firma

ULT mittels neuester Technik geplant. Nun begann eine Pechsträhne die sich eine Weile hin zog. Durch den frühen Wintereinbruch war es nicht mehr möglich den Rasen noch zu säen. Als sich im Folgejahr der Schnee sehr spät verabschiedete, war der Wasseranschluss noch nicht so weit. Als dieser dann realisiert wurde, hatte das Unkraut aber schon wieder ganze Arbeit geleistet. Nun hieß es, auf dem ganzen Platz das ungeliebte Grün unter zu fräsen. Freundlicherweise stand Frank Schulz, der mit seiner Wagenburg in Groß Drewitz eigentlich genug zu tun hat, dafür zur Verfügung. Auch beim anschließenden Walzen ging etwas schief. Da das verfügbare Gerät schmaler als der eingesetzte Traktor war, konnten Fahrinnen nicht verhindert werden. Und zu guter Letzt viel auch noch das Sägerät der Firma Eurogreen aus, sodass man sich einer Landwirtschaftsmaschine bedienen musste. Da diese aber ihr Ergebnis in relativ breiten Abständen erledigte, musste nochmals nachgesät werden.

Als dann endlich auch der Rasen zu mähen war, stellten sich weitere Komplikationen ein. Anstatt zweimal wöchentlich, wie geplant, wurde das Grün nur spartanisch kurz gehalten. Die positive Wende leitete, ab Mai 2014, der sehr engagierte Platzwart Manfred von Quennaudon ein. Mit dem neu angeschafften automatischen Regner, sorgte er dafür dass die Photosynthese überhaupt einsetzte. Auch die regelmäßige Mahd war nun kein Thema mehr.



Aber der nächste Tiefschlag ließ sich warten. Beim kostenlosen Vermessen der Anlage der Firma Voigt & Wolf aus Guben tat sich das nächste Problem auf. Der bereits vorhandene und geplante Platz hatte nicht die erforderlichen Ausmaße, und auch der geplante Standort für den Materialcontainer musste neu überdacht werden. Bei der unkomplizierten Lösung half die Stadt Guben und die EVG Guben. Ca. 60 Tonnen Erdreich und die Verlegung des Containerstandortes führten



ließ nicht lange auf sich warten. Beim kostenlosen Vermessen der Anlage der Firma Voigt & Wolf aus Guben tat sich das nächste Problem auf. Der bereits vorhandene und geplante Platz hatte nicht die erforderlichen Ausmaße, und auch der geplante Standort für den Materialcontainer musste neu überdacht werden. Bei der unkomplizierten Lösung half die Stadt Guben und die EVG Guben. Ca. 60 Tonnen Erdreich und die Verlegung des Containerstandortes führten



aus der Bredouille.

Nun überschlugen sich die positiven Nachrichten. Mit etwas Glück konnte der JFV sechs 11m Masten incl. Rammfundamente für die neue Flutlichtanlage besorgen. Hierdurch ersparte man sich Betonfundamente die bei einem Grundwasserstand von ca. 0,90 Metern wohl die finanziellen Möglichkeiten der Fußballunion überstiegen hätten.

Nach der zwischenzeitlichen Entsorgung der alten „Beleuchtungsanlage“ durch die Firma ULT stellte sich der nächste positive Effekt ein.

Auf Antrag stellte eine Stiftung der Firma Mitnetz  2000,-€ zur Verfügung, um mit der Elektrifizierung der Flutlichtmasten weiter zu kommen. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Verein bei Frank Schmidt und seinen Kollegen, die das Projekt tatkräftig unterstützten.



Als Vorleistung für die Beleuchtungsanlage beauftragte der JFV am 23.06.2014 die Bohlen & Doyen GmbH, welche die Rammfundamente innerhalb eines Tages fachgerecht setzte.



Da die Stadt Guben die Aufwertung ihres Grundstückes mit begleiten wollte, wartete die Fußballunion auf das positive Votum der Stadtverordnetenversammlung.

In der Zwischenzeit Eine wichtige Angelegensmaterial gehalten des Sportzent werden. Auch hier sen, die aber unkom und Großmann &



Unterbau der zu erstellenden Betonplatte zeichnete die erst genannte Unternehmung verantwortlich. Den Löwenanteil besorgte die Firma Großmann & Partner welche eine „astreine Oberfläche“ am 09.09.2014 zur Verfügung stellte.

Zeitgleich konnte der Platzwart die neue Linien und erstmals das E3-und F1-Junioren was größeren D2-Junioren Platz markieren. nur die E3-Junioren punkten konnten, erwies Folge als Siegerbühne.

widmete sich der Verein weiteren Aufgaben. gelegenheit war ein Container in dem das Traigert werden kann. Um die weiten Wege innerums zu verkürzen, sollte Abhilfe geschaffen war man auf Hilfe angewiepliziert von den  Firmen ULT Partner zur Verfügung gestellt wurde. Für den



nientechnik in Beschlag Spielfeld sowie den et-Obwohl beim Einstand die neue Anlage in der



Dem Gerüstbauteam Geilich oblag die Lieferung und Montage des Materialcontainers im November 2014. Hier sollen nun noch Einbauten erfolgen, welche jedem Team seinen abgegrenzten Bereich zuweist. Auch der Platzwart kann dann auf sein eigenes Refugium zugreifen. In etwas weiterer Zukunft wird auch das äußere Erscheinungsbild noch aufgewertet.



Da alle Teams die Ergebnismeldung per Internet erledigen müssen, tauchte ein weiteres Problem auf. Die langen Wege bis zum Verüberstiegen den verträglichen Aufwand und Trainer. Glücklicherweise konnte Turnhalle am 01.10.2014 ein geräumiauch hier war die Hilfsbereitschaft von einmal erwähnenswert. Den Laptop



einshaus des FC Guben für Gäste, Schiedsrichter der JFV im Bürotrakt der ges Büro anmieten. Und Gubener Firmen wieder hatte die Sparkasse Spree-





Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz

Neiße schon vor einiger Zeit zur Verfügung gestellt, dieser bekam nun seinen endgültigen Einsatzort. Auch die BIS GmbH brachte sich mit ein. Der hochwertige Drucker wurde beige-steuert und wird wohl noch viele Jahre gute Dienste leisten. Den Tisch extra anzufertigen ließ sich die Tischlerei Unger & Baum nicht nehmen. Weiterhin sind nun alle Schlösser in die bestehende Schließanlage integriert, sodass die Trainer nicht unnötig viel mit sich rumschleppen müssen. Im Büro werden weitere Einbauten erfolgen um die ca. 60 Spielsätze für alle Teams unterbringen zu können. Weiterhin warten diverse Pokale, Medaillen und andere Erinnerungsstücke auf ihren Bestimmungsort.

Aber auch auf dem Spielfeld ging es weiter. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung den Nachtragshaushalt abgesegnet hatte, konnte die Ausschreibung für die Flutlichtanlage folgen.

Im Dezember
fabrik Hein-
Mastverlänge-
gelände der
in der Kalten-
Kabel für die
werden. Da
kann mit einer Fertigstellung der Flutlichtanlage mit Beginn der zweiten Halbserie gerechnet werden.



2014 war es dann soweit. Die von der Maschinen-
fabrik Heinrich & Geilich ohG gesponsorten
rungen, wurden auf dem Betriebs-
Bohlen & Doyen GmbH montiert und die Masten
bornerstraße gesetzt. Gleichzeitig konnten die
Anlage und den Container in die Erde gebracht
die Leuchten und der Schaltkasten bestellt sind,



Um aus der künftigen Heimspielstätte des JFV FUN ein Schmuckkästchen zu machen, sind noch viele Aufgaben zu erledigen. Hierzu zählen Ballfanganlagen, eine Barriere, ein umlaufender Gehweg, Trainerkabinen, zwei Kleinspielfelder und vieles mehr. Mit Sponsoren, Trainern, Spielern, Eltern und nicht zuletzt der Stadt Guben wird uns dieser Kraftakt aber gelingen.

Gunnar Geilich
1. Vorsitzender



Bilderserie





Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz



-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Bank: Sparkasse Spree Neiße
 IBAN : DE08180500000190020571
 BIC : WELADED1CBN

1.Vorsitzender: Gunnar Geilich
 Tel.: 03561-542020
 Fax: 03561-542022
 Mobil: 0163-5420201

Amtsgericht Cottbus
 Vereinsregister : VR4992
 FLB Nr.: 6181001

JFV FUN e.V.
 Gewerbestraße 18
 03172 Guben
 Internet: www.jfv-fun.de
 E-Mail: gunnar.geilich@t-online.de





Jugendförderverein

Fußballunion Niederlausitz



Bank: Sparkasse Spree Neiße
 IBAN : DE08180500000190020571
 BIC : WELADED1CBN

1.Vorsitzender: Gunnar Geilich
 Tel.: 03561-542020
 Fax: 03561-542022
 Mobil: 0163-5420201

Amtsgericht Cottbus
 Vereinsregister : VR4992
 FLB Nr.: 6181001

JFV FUN e.V.
 Gewerbestraße 18
 03172 Guben
 Internet: www.jfv-fun.de
 E-Mail: gunnar.geilich@t-online.de

MHG OHG
maschinenfabrik heinrich & geilich



MITNETZ



-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-